



A 320 Silikat-Streichputz

Haftvermittelnder, füllender Strukturgrund



Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Für gut füllende Beschichtungen. Insbesondere auch für rissverschlämmende Grund- und Zwischenbeschichtungen. Hervorragend geeignet als haftvermittelnder Kontaktgrund und als Grundanstrich vor nachfolgenden Beschichtungen mit Albrecht Mineralfarben. Im Innenbereich als strukturgebender Lasurgrund oder hoch diffusionsfähiger Streichputz einsetzbar. Für gut füllende Beschichtungen. Insbesondere auch für rissverschlämmende Grund- und Zwischenbeschichtungen.

Produkteigenschaften

- Sehr gute Haftung durch Verkieselung mit mineralischen Untergründen
- Alkalisches und natürlich schimmelhemmend
- Haarrissverschlämmende Grund-, Zwischen-, und Endbeschichtung
- Für innen und außen
- Hoch diffusionsfähig
- Kalkmatt
- Leichte Verarbeitung

Bindemittelart

Acrylat-Dispersion, Wasserglas

Glanzgrad

Matt

Farbton

Weiß

Gebindegröße

18,0 kg

Dichte	Ca. 1,75 g/cm ³
Abtönen	Mit max. 10 % Vollton- und Abtönfarbe auf Silikatbasis (bitte Verträglichkeit testen) abtönbar. Maschinell im Albrecht Mix-System tönbar. Farbton vor Verarbeitung auf Farbtonexaktheit überprüfen – kein Umtausch. Ersatzansprüche aus Farbtonabweichungen, die nach der Verarbeitung gestellt werden, können nicht anerkannt werden. Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung / Tönung / Charge verwenden.

Verarbeitung

Auftragsverfahren	Verarbeitung mit Pinsel, Rolle und Bürste.
Beschichtungsaufbau	Untergrund fachgerecht vorbereiten. Siehe Kapitel „Untergründe und deren Vorbehandlung“. Möglichst unverdünnt ausführen. Je nach Verarbeitung und Untergrund mit max. 10% mit 1:1 wasserverdünntem Albrecht A 420 Mineralgrund verdünnt, ausführen.
Verarbeitungstemperatur	Mindestens +8 °C für Objekt- und Umgebungstemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.
Verarbeitungshinweise	<ul style="list-style-type: none">• Vor Gebrauch gut aufrühren.• Die Umgebung der zu beschichtenden Flächen, insbesondere Glas, Keramik, Lackierungen, Klinker, Natursteine, Metall sowie naturbelassenes oder lasiertes Holz, sorgfältig abdecken.• Wird das Material zu stark verdünnt, können die Eigenschaften beeinträchtigt werden.• Zur Vermeidung von Ansätzen sollte nass in nass beschichtet werden. Bei Verarbeitung mit dem Pinsel die gestrichene Stelle gut verschlichten. Die Fläche nach dem letzten Auftrag abschließend in eine Richtung abrollen.• Ausreichende Trocknungszeit zwischen den Beschichtungen beachten.• Materialspritzer sofort mit klarem Wasser abwaschen.
Verbrauch	Ca. 500 g/m ² pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte sind durch eine Probebeschichtung zu ermitteln. Der Verbrauch kann je nach Beschaffenheit und Struktur des Untergrunds sowie Auftragsverfahren variieren.

Verdünnung	Mit max. 10% mit 1:1 wasserverdünntem Albrecht A 420 Mineralgrund verdünnt ausführen.
Trockenzeit	Bei +20 °C und 65% rel. Luftfeuchte: Überstreichbar nach ca. 12 Stunden. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchte verändern sich diese Zeiten.
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser, evtl. unter Zusatz von Spülmittel reinigen.
Allgemeine Hinweise	<ul style="list-style-type: none">• Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich, vor Beginn der Verarbeitung eine Probefläche anzulegen.• Muss im Außenbereich 2x überstrichen werden.• Nachfolgende farbige Beschichtungen nur mit anorganisch pigmentierten Farbtönen ausführen.• Empfehlung im Außenbereich: Zur Vorbeugung vor Befall die Beschichtungen mit fungizid-algizid ausgerüsteten Farben ausführen. Nach dem Stand der Technik kann ein dauerhafter Schutz vor Pilz- und Algenbefall jedoch nicht gewährleistet werden, siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 9.• Die Rissanierung hat gemäß BFS Nr. 19 zu erfolgen.

Untergründe und deren Vorbehandlung

Untergrund	<p>Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein und den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten.</p> <p>Poröse, saugende Untergründe zur Verbesserung der Tragfähigkeit mit Albrecht A 420 Mineralgrund verfestigen.</p>
Hinweis	Beschichtungen mit Dispersions-Silikatprodukten benötigen verkieselungsfähige Untergründe.

Produktinweise

Inhaltsstoffe nach VdL	Acrylat-Dispersion, Wasserglas, Titandioxid, Calciumcarbonat, Siliciumdioxid, Silikate, Wasser, Additive, Siloxan
Biozidprodukte-Verordnung (528/2012)	Nicht kennzeichnungspflichtig.
Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.
GISCODE	BSW40
VOC-Sicherheitshinweis nach RL 2004/42/EG	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/a): 30g/l (2010). Dieses Produkt enthält <10 g/l VOC.
Lagerung	Stets trocken, kühl, aber frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschlossen halten. Verdünntes Material zeitnah aufbrauchen.
Entsorgung	Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eingetrocknete Materialreste können mit dem Hausmüll entsorgt werden, flüssige Materialreste in Absprache mit dem örtlichen Entsorger. AVV-Abfallschlüssel: 080112
Zusätzliche Sicherheitshinweise	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Reizt die Atemwege, Augen und Haut. Augen und Haut schützen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen.
Technischer Service	Telefon: 00800 / 63 33 37 82 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande) E-Mail: anwendungstechnik@meffert.com

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.



Lackfabrik J. Albrecht GmbH & Co. KG
Industriestraße 24-26
55120 Mainz
Deutschland
Telefon: +49 (0) 6131 6209-0
E-Mail: info@lack-albrecht.de
www.lack-albrecht.de